Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 74 (1965)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hundert Arten Senf seit vielen hundert Jahren

Kennen Sie das erste Senfrezept? Es lautet: «Man zerstosse eineinhalb Sester (1 Sester = 15 Liter) Samen des Wege- oder Ackersenfs, füge ein Pfund Honig, ein Pfund iberisches Oel und einen Sester starken, weissen Essig hinzu. Man rühre alles gut durcheinander, und schon wird man es gebrauchen können.»

Ein Römer namens Palladius erfand dieses Rezept im 4. Jahrhundert nach Christus. Es wurde zur Basis unserer heutigen Senfindustrie. Das kam so: Nachdem der Senf während etlicher Jahrhunderte in Vergessenheit geraten war, entdeckte ein Bürger aus Dijon ums Jahr 1300 herum das alte Rezept des Palladius. Er witterte ein Geschäft und begann, Senfsauce in grossen Mengen herzustellen und auf der Strasse feilzubieten.

Andere Bürger von Dijon, durch den Erfolg des ersten Senfherstellers angespornt, wandten sich dem gleichen Gewerbe zu. Nun begann ein Pröbeln mit Zutaten und Gewürzen, denn jeder wollte natürlich seinen eigenen, ganz besonderen Senf zubereiten. Man fügte Kräuter hinzu, spezielle Essigsorten, ja sogar Vanille und Zimt.

Die raffiniertesten dieser Senfsaucen fanden bald Gnade vor den Augen und den Gaumen des Hofkochs, und weil man damals wie heute die Abwechslung liebte, wurden gleich mehrere Senfmacher zu königlichen Hoflieferanten. Der Sonnenkönig liebte den Senf dermassen, dass er ihm ein eigenes Wappen verlieh: den Silbertrichter auf blauem Grund.

Nicht nur in Frankreich wurde Senf in Saucenform hergestellt. An vielen anderen Höfen, in vielen anderen Grosstädten Europas, und auch an der päpstlichen Tafel wurde Senfsauce — meist nach eigenem Geheimrezept — in grossen Mengen genossen.

Sobald der Senf hoffähig war, durfte er nur noch in kostbaren Töpfchen aufbewahrt und aufgetragen werden, in kleinen Kunstwerken aus Keramik und Porzellan. Eine der schönsten Sammlungen alter Senftöpflein ist im Besitze der Thomi + Franck AG.

Noch heute wird der Senf nach streng gehüteten Rezepten bereitet. Thomy Senf zum Beispiel wird aus über 20 feinsten Zutaten gemischt: aus erlesenen Senfkörnern, mildem Essig und einer ganzen Skala von Gewürzkräutern, sorgfältig aufeinander abgestimmt. Der feine Thomy Senf begeisterte sogar Meister Escoffier, einen der berühmtesten Kochkünstler und Feinschmecker Frankreichs.

Die Verpackung für Thomy Senf, die aromaschützende Tube, ist eine Pionierleistung. Denn die Thomi + Franck AG war das welterste Unternehmen, das Senf in Tuben anbot. Diese Verpackungsart erhält den Senf lange Zeit frisch und köstlich.

Heute ist die hübsche Thomy-Tube aus unserem modernen, praktischen Leben nicht wegzudenken. Sie ist ein Teil unserer fortschrittlichen, aufs Natürliche und Hygienische bedachten Ernährungsgewohnheiten geworden.

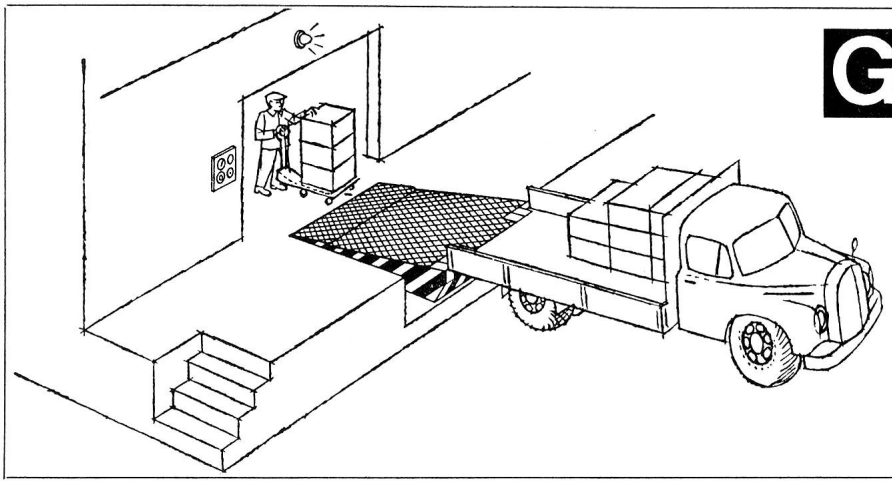
THOMI + FRANCK AG BASEL

Seit über 100 Jahren im Dienste der Tischkultur

bator lift ag

Falt-, Schiebe-, Klapp-, Hallen- und Boxentore
Kranklappen, Stapelwände,
Antriebe, Steuerungen,
Signalanlagen
Oelhydraulische Aufzüge

Herzogenbuchsee
Tel. 063 52842



Gebr. Frech

Fabrik für Transportgeräte
Sissach Telefon 061 85 11 11

Für den niveaufreien Güterverlad
Langjährige Erfahrung in Bau
und Projektion von

Anpassrampen
Keilrampen

In- und ausländische Patente

Hans Schären

Flintkote-Lagerhausböden
Industrie-Beläge
Unterlagsböden
Akustikplatten-Arbeiten

Effingerstrasse 16 **Bern**
Telefon 031 25 15 33
Vertretungen in Biel und Basel

ORIENT-TEPPICHE
MASCHINEN-TEPPICHE
VORHÄNGE
BODENBELÄGE

Meyer-Müller & Co. AG
immer vorteilhaft!

BERN, Bubenbergplatz 10, Telefon (031) 22 33 11

ADOLF KÜNZI AG BERN

AKAG

AUSFÜHRUNG DER
ERD- UND BAGGERARBEITEN

Eugen Meyer
Ittigen

em

Eidg. Meisterdiplom, Malerei, Gipserei

Privat: Talmoosstrasse 3 Werkstatt: Platanenweg 1
Telefon 031 58 07 79

+ Alioth
Biedermann
Bern

Elektrische
Unternehmungen

Falkenplatz 9
Telefon 031 23 22 44

MEWALUX

MEWALUX AG

Storenfabrik, **8034 Zürich**
Alderstr. 49, Tel. 051 47 03 39

Werk in 5635 Rickenbach AG

Unser Fabrikations- und Lieferprogramm umfasst:

Raff-Lamellenstoren Roll-Lamellenstoren
Sonnenstoren Dunkelstoren Rolladen

Mikrofilme
Photokopien

von Röntgen-Filmen und Dokumenten

R. E. Suter, Bern
Spitalgass-Passage Tel. 031 / 22 20 34

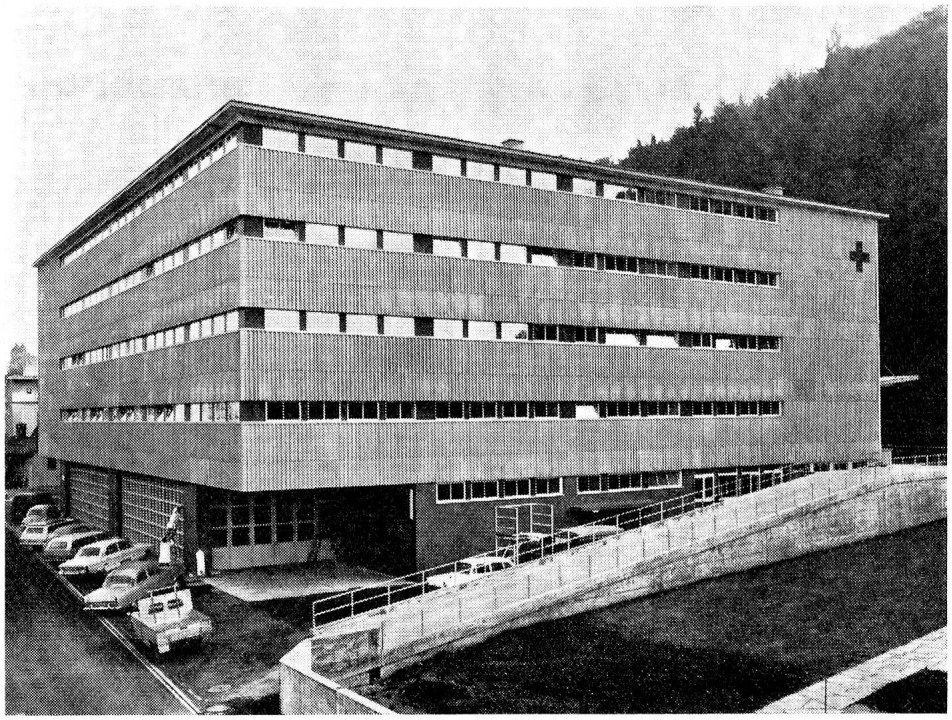
W. SCHULTHESS

eidg. dipl. Sanitärinstallateur und Spenglermeister
3000 Bern, Dapplesweg 11, Tel. 031 45 52 66

Projektierung und Ausführung von
Spital-, Labor-, Praxis-Installationen
auch im Ausland. Verlangen Sie Referenzangaben.

meier

Paul Meiers Erben
sanitäre Anlagen, Spenglerei
3011 Bern, Hodlerstrasse 16, Telefon 031 22 62 41



F. RAMSEIER & CO.

HOCH- UND TIEFBAU BERN

Wir erstellen und bauen:

Telephonanlagen
Personensuchanlagen
optisch und drahtlos
Schwesternlichtruf
Musikwiedergabegeräte
Gegensprechanlagen usw.

AUTOPHON

Fabrik in Solothurn

Büro Zürich 051 27 44 55
Büro St. Gallen 071 23 35 33
Büro Basel 061 34 85 85
Büro Bern 031 25 44 44

Téléphonie S. A.
Büro Lausanne 021 23 86 86
Büro Sitten 027 2 57 57
Büro Genf 022 42 43 50

Neuerscheinung:

Gottfried Hartmann

Lehrbuch der Anatomie und Physiologie für ärztliches Hilfspersonal

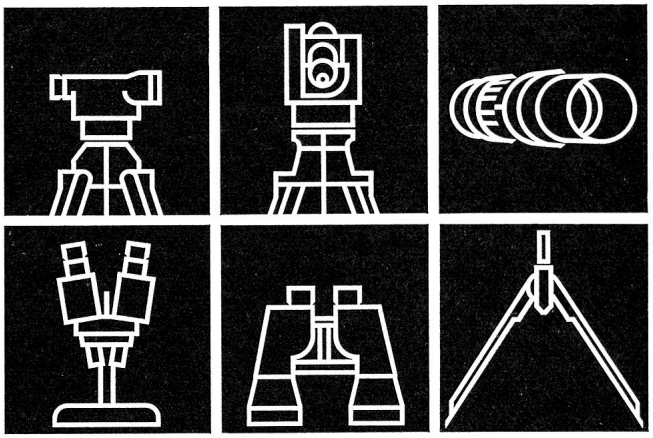
2., vollständig neubearbeitete Auflage. 1965, 410 Seiten, 96 z. T. farbige Abbildungen, 1 mehrteiliger, farbiger Modellschnitt des Menschen, Leinen Fr. 36.—, kartoniert Fr. 30.—, Mengenpreis bei Abnahme von 10 kartonierten Exemplaren je Fr. 27.—, Leinen je Fr. 32.40.

«Das vorliegende Werk wird sich im Unterricht hervorragend bewähren. Der umfassende Lehrstoff wird in übersichtlicher und gut fasslicher Weise dargeboten. Ein ausserordentlich gut gewähltes und klares Bildmaterial kann als ideale Ergänzung der Beschreibung angesehen werden. Der in dem Band eingefügte mehrteilige Modellschnitt des Menschen erleichtert ungemein das Studium ausserhalb des Unterrichts, ebenso das ausführliche Sachregister. Daher wird das Buch, auch wenn das Ausbildungsziel erreicht ist, für die Zeit der Berufstätigkeit als Nachschlagewerk seinen Wert behalten.» (Krankendienst)

Durch Ihre Buchhandlung erhältlich

VERLAG HANS HUBER BERN UND STUTTGART

Kern-Instrumente
erprobt und bewährt
in aller Welt

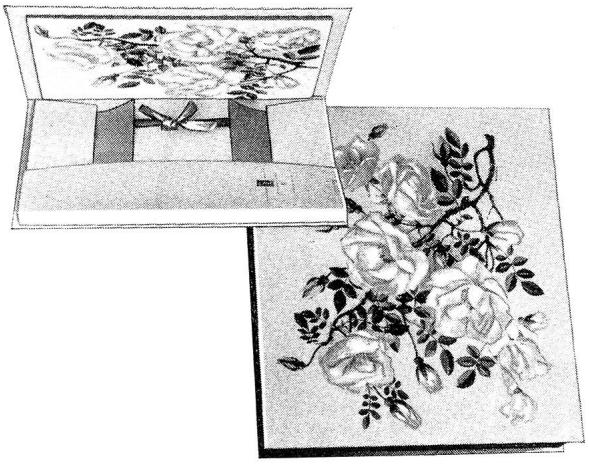


Kern SWISS

Kern & Co. AG Aarau
Werke für Präzisionsmechanik
und Optik

Goessler-Schreibpapiere

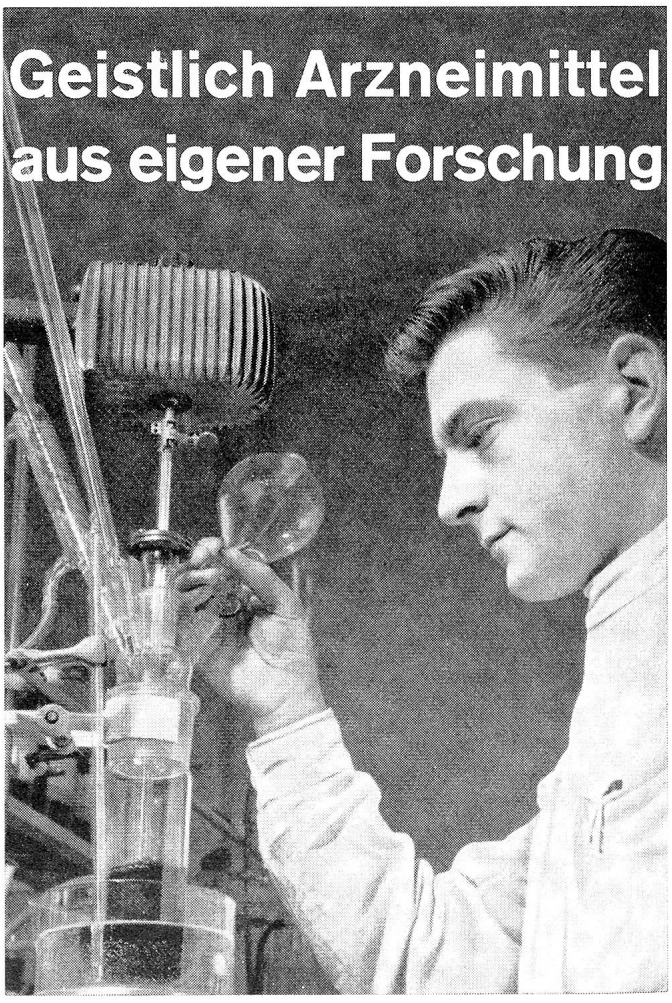
Beliebte Geschenke



In den guten Papeterien erhältlich

GOESSLER

Geistlich Arzneimittel aus eigener Forschung



Fricar MIGNON

Universal-Kleinpumpe für Saug und Druck

mit doppelseitigem Luftfilter

NEU: Zusätzlich lieferbar mit

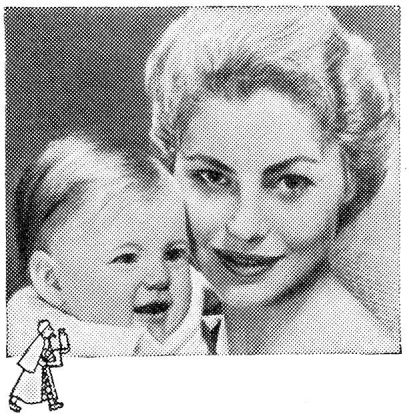
1) Ölfilter der die Zuführung völlig ölfreier Luft an den Patienten verbürgt.
2) Vorrichtung zur verfeinerten Abstimmung des Aerosolnebels.

Auch an schon im Gebrauch befindlichen Apparaten anzubringen.

Der Apparat ist auch mietweise erhältlich.

Fricar

Fricar AG Limmatquai 3 8001 Zürich Tel. 051/47 53 30

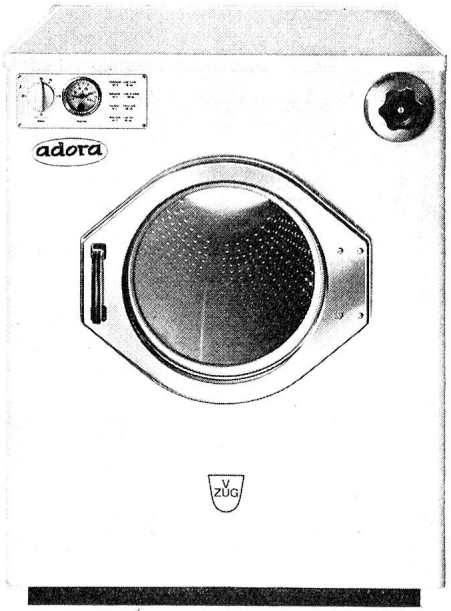


Gibt es etwas Sinnvolleres als Gesundheit schenken?

Neue Kräfte, frisches Aussehen, ruhige Nerven durch eine Kur mit dem angenehm schmeckenden

Elchina

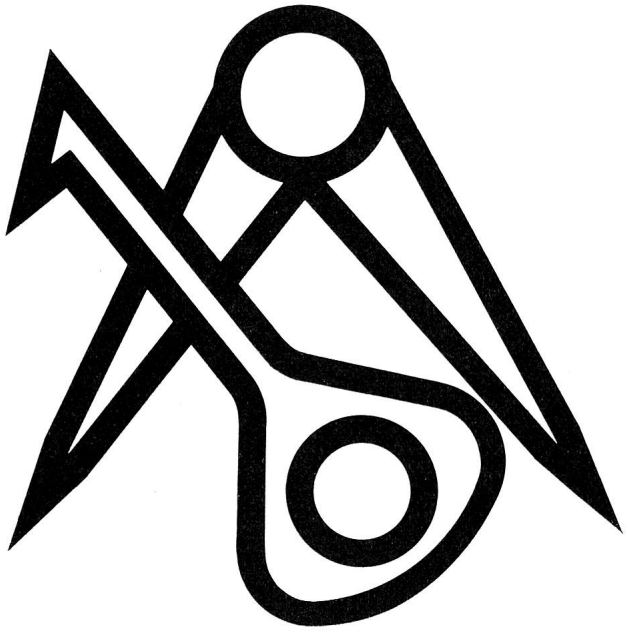
Originalflasche Fr. 7.80
Kurpackung (4fach) Fr. 23.50
(Sie sparen Fr. 7.70)
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien



Adora ist der erste schweizerische Wäschetrockner für den Haushalt mit reversierender Trommel. Durch die wechselseitige Bewegung verteilt sich die Wäsche gleichmässig in der Trommel. Bis zu 6 kg Wäsche können in ca. 70 Minuten getrocknet werden. Für die Installation des Wäschetrockners Adora ist keine Bodenverankerung notwendig.

VERZINKEREI ZUG AG, ZUG

Das Selbstbedienungs-buffet wurde von uns



geplant und verwirklicht

Rohr-Röthelin + Co.
Planung und Einrichtung
von Grossküchen
Bern – Zürich

Mattenhofstr. 8, **3000 Bern 14**
Telefon 031 46 11 32
Schöntalstr. 28, **8004 Zürich**
Telefon 051 27 46 98

Ausführung der
Schlosserarbeiten
im Bureau- und
Lagerhausneubau in Wabern

G. Hänni-Schöpfer

mech. Schlosserei
Steinhölzliweg 57
3007 Bern
Telefon 031 63 28 00

Paul Wirz

Bern
Stockerenweg 6
Telefon 41 97 97

baut:
Ventilatoren
Trockenapparate
Farbspritzkabinen

Anlagen für:
Raumlüftung
Luftheizung
Entstaubung
Entnebelung
Klimatisierung
Luftschutz
Spänetransport

so zufrieden mit
FORMICA

die Qualitäts-Kunstharzplatte

Formica, Kellco, Argolite, Print
Sperrholz- und Tischlerplatten, Türen
Edelfurnierte Platten, Furniere
Novopan, Tavapan, Jagospan, Thermopal, Güdelspan
Homogen, Homoplax
Fastäfer, Ecoform/Berna/Rasum
Pavatex, Grisotex, Atex, Unalit
Sperrotex, Täferit
Renowit, Mawa, Asolit, Lignat
Benelit PVC-Folien
Kunstharz- und Aluminiumprofilstäbe

Stets prompt und preiswert im Fachgeschäft

steimle

Joh. Steimle, Sperrholz und Furnier
3172 Niederwangen, Telefon 031 66 67 67

EMCH

Lieferung der elektrischen Aufzüge:
2 Personenaufzüge
2 Warenaufzüge
(Tragkraft 3000 kg)

EMCH & CO., Aufzügefabrik, Bern

Eigerstrasse 39 Telefon 031 45 55 65

BUSCH

automatische Waagen, von der feinsten Laborwaage bis zur grössten Industriewaage.

Lieferant von zwei «Busch»-Leuchtbildwaagen 750 kg.

Walter Latscha, 8023 Zürich

Telefon 051 26 46 20 Postfach
Filialen in Basel, Bern, Genf, Lausanne und Lugano

Erstellen der fugenlosen
FLINTKOTE-
Strapazierbodenbeläge

HUG Bodenbeläge AG

8027 Zürich
Lavaterstr. 44–46, Tel. 23 69 81 / 82

F. FELLER
HEIZUNGEN

Erstellt:

Kehricht-
Verbrennungsanlagen
speziell für Spitäler,
Hotels, Lagerhäuser usw.

3006 Bern Kirchenfeldstr. 24, ✆ 031 43 08 95

Ausführung von
inneren
Schreinerarbeiten

GEBRÜDER SCHWAB, 3027 BERN
Fabrik für Holzverarbeitung
Tel. 031 66 27 27, Untermattweg 13

BRACHER + NOBS AG
Strassen- u. Tiefbauunternehmung

Bern Stauffacherstrasse 40 Telefon 031 41 98 23

Neuzeitliche Beläge Pflästerungen Kanalisationen
Erd- und Baggerarbeiten

EMKA-
Teppich- und Wolldecken-klopfanlagen

Flugaschenabsauganlagen für Kesselhäuser, Industrie-Staubsauger, Materialtransportanlagen

Ernst Eisenhut
EMKA-Entstaubungsanlagen, **8542 Wiesendangen**
Telefon 052 3 72 30

Fensterfabrik

Holz-Leichtmetall-Fenster
Fassaden-Elemente
Schwingflügelfenster
DV-Fenster

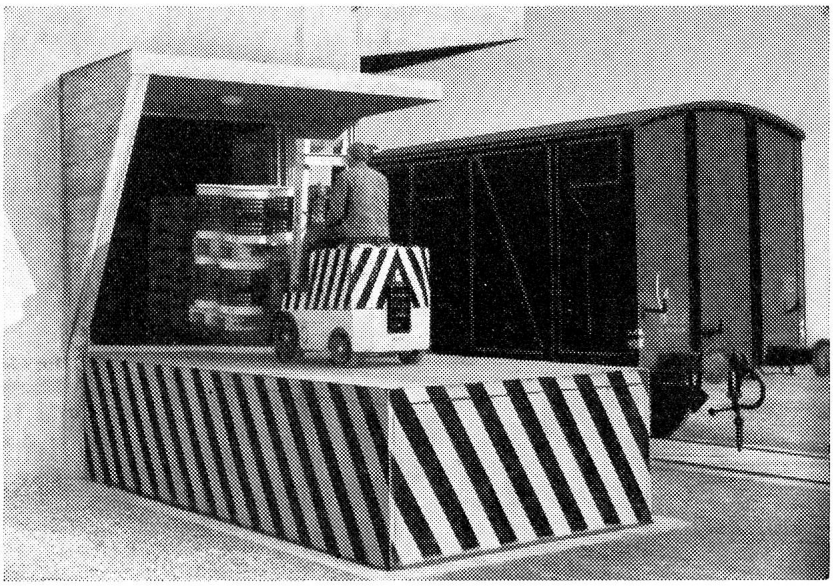
Türenfabrik
und Schreinerei

Zimmertüren
Alusperr-Türen
Wandschränke
Novisol-Trennwände

wahli + cie

Bern
Scheibenstrasse 22-24
Telefon 031 41 11 55

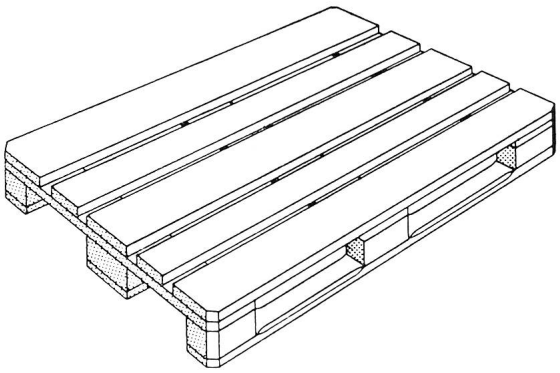
PETER - Hebebühnen



überbrücken von Niveau-Differenzen Verlangen Sie unsere Vorschläge.
Einetagen-Hebebühnen etc.

Konrad Peter AG
Maschinenfabrik
Liestal
Tel. (061) 84 16 05

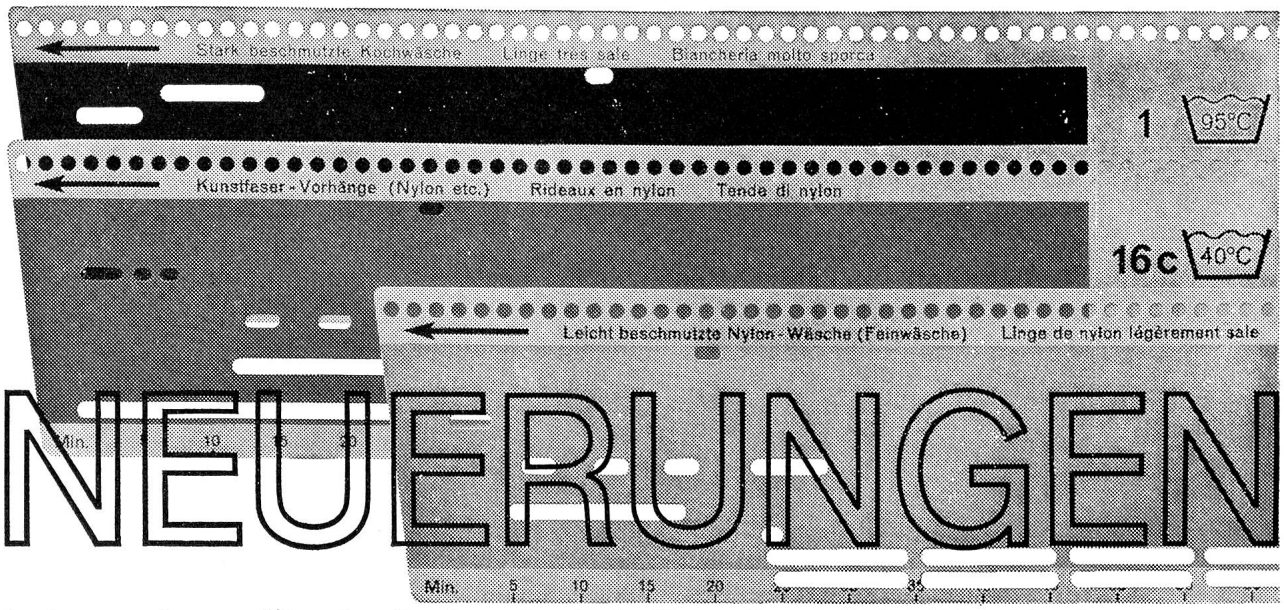
Paletten



Aufsteckrahmen nach Normen SBB
Box-Paletten
Spezialtransportgeräte

W. Krebs, Holzbearbeitung Schüpbach BE

Tel. 035 7 11 54/55



in den modernen Waschvollautomaten Schulthess Super 4+6 mit Lochkartensteuerung.

Neu:	**Vorteil:**
4 den Textilien genau angepasste Temperaturen, nämlich 30, 40, 60 und 95 °C, werden automatisch gewählt. Das Waschprogramm läuft erst weiter, wenn die richtige Temperatur erreicht ist.	Katastrophenschutz gegen Versagen der Temperatursteuerung. Keine Temperaturwahl von Hand.
4 oder mehr genau den Textilien angepasste Schongänge werden durch die entsprechenden Lochkarten automatisch gewählt.	Lochkarten erlauben einfachste Steuerung aller wünschbaren gegenwärtigen und zukünftigen Waschprogramme. Nur Lochkarte einschieben, keine weiteren Manipulationen, keine Tastenwahl von Hand.
3 verschiedene, den Textilien angepasste Wasserniveaus werden vollautomatisch gesteuert.	Intermittierende Durchlaufspülung bei erhöhtem Niveau ergibt maximalen Spüleffekt.
Auf Wunsch: Veredler und Stärke werden automatisch zugeführt.	Wieder eine praktische Annehmlichkeit mehr für die Hausfrau.
Alle elektrischen Teile sind vollständig feuchtigkeitsgeschützt in speziellem Steuerkasten untergebracht.	Keine Wasserschäden, selbst bei starkem Überschäumen. Schulthess Super – durchdacht bis in jedes Detail.

Die jetzt erreichte technische Vollendung unserer Automaten erlaubt es uns, preiswerte Service-Abonnemente einschliesslich Material abzugeben, die Sie von allen Sorgen befreien.

SCHULTHESS

Maschinenfabrik Ad. Schulthess & Co. AG Zürich

8039 Zürich	Stockerstrasse 57	051/27 44 50
3000 Bern	Aarbergergasse 36	031/22 03 21
7000 Chur	Bahnhofstrasse 9	081/22 08 22
9008 St. Gallen	Langgasse 54	071/24 97 78
1200 Genf	6, rue de la Flèche	022/35 88 90
1000 Lausanne	3, place Chauderon	021/22 56 41
2000 Neuenburg	9, rue des Epancheurs	038/ 5 87 66
6962 Lugano-Viganello	Via La Santa 18	091/ 3 39 71
4000 Basel/ Baselland	**Sanitär-Kuhn** Missionsstrasse 37	061/43 66 70

Bon

Senden Sie mir unverbindlich Prospekt für SCHULTHESS-Super 4+6, Unterlagen für weitere Schulthess-Erzeugnisse: Waschautomaten, Wäschetrockner, Geschirrwaschautomat

Name

Adresse

NESCAFÉ

LÖSLICHER KAFFEE

So gut im Aroma
so gut im Geschmack

1. Hier liegt das Geheimnis des Bally Koflach-Schnallenverschlusses: einer Bandage gleich passt sich das Oberteil der Fussform an, druckfrei, bequem, elastisch, fantastischen Halt vermittelnd. Der Bandagenverschluss ersetzt jede zusätzliche Feineinstellung.

2. Der Spring Clip® -Spannbügel (Pat. ang.) mit eingebauter Niederhaltefeder gestattet eine subtile Einstellung des Bandagenverschlusses.

3. Aerodynamische, sportlich-rassige Linie; weicher, jedoch satt anliegender Gummi-Schaftabschluss.

4. Durchdachte, anatomisch richtig konstruierte Fersenpartie mit ausgeprägtem Fersenklemmpolster für tadellosen Sitz und Halt. Schmaler Absatzbau, reissicheres Ziehharmonikagelenk.

Modell «Black-Star». Dieser rassige, robuste 5-Schnallen-Skischuh wird jeden guten Fahrer begeistern. Der mittelharte Schaft und der Bandagenverschluss vermitteln ausgezeichneten Halt.
Fr. 179.–

BALLY KOFLACH

der Schnallen-Skischuh mit Bandagenverschluss!
Eine sensationelle Neuerung in der Konstruktion moderner Skischuhe!

Für alle Bankgeschäfte

SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT

UNION DE BANQUES SUISSES
UNIONE DI BANCHE SVIZZERE
UNION BANK OF SWITZERLAND